

PALFINGER AG

Präsentation zum 1. Quartal 2015

April 2015

PALFINGER AUF EINEN BLICK



- → International führender Hersteller innovativer Hebe-Lösungen
 - » Weltmarktführer bei Ladekranen, Marine- und Windkranen sowie Hooklifts
 - » Führend bei Forst- und Recyclingkranen, Ladebordwänden, Mitnahmestaplern und Eisenbahnsystemen im High-Tech-Bereich
- → Globales Vertriebs- und Servicenetzwerk (weltweit über 200 Generalimporteure/Händler und 4.500 Vertriebs- und Servicestützpunkte)
- → Globale Beschaffung, Produktion und Montage (35 Fertigungs- und Montagestandorte)
- → Strategische Säulen: Innovation Internationalisierung Flexibilisierung

 \rightarrow

Wettbewerbsvorteil erhalten und weiter ausbauen

5 KONTINENTE – 7 WELTMEERE



NORDAMERIKA

Ladekrane

Forst- und Recyclingkrane

Ladebordwände

Hubladebühnen

Hooklifts

Mitnahmestapler

Eisenbahnsysteme

EMEA

Ladekrane

Forst- und Recyclingkrane

Ladebordwände

Hubarbeitsbühnen

Hooklifts

Mitnahmestapler

Eisenbahnsysteme

GUS

Ladekrane

Forst- und Recyclingkrane

Ladebordwände

Hubarbeitsbühnen

Hooklifts

Eisenbahnsysteme

Mobilkrane

MARINE

SÜDAMERIKA

Ladekrane

Forst- und Recyclingkrane

MARINE

Ladebordwände

Hubarbeitsbühnen

Hooklifts

Eisenbahnsysteme

MARINE

ASIEN UND PAZIFIK

Ladekrane

Forst- und Recyclingkrane

Ladebordwände

Hubarbeitsbühnen

Hooklifts

MARINE

Eisenbahnsysteme

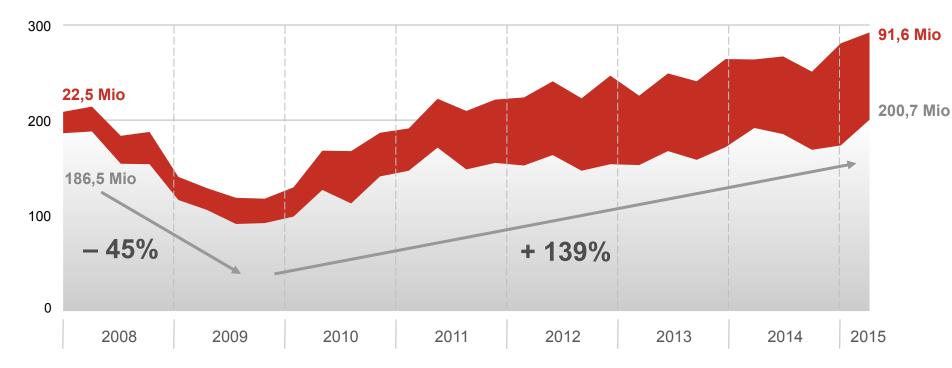
MARINE

ANHALTENDE VOLATILITÄT DER MÄRKTE



UMSATZ, WACHSTUM UND VOLATILITÄT (QUARTALE)

- AREA UNITS von 2008 bis 2015: + 307 %
- EUROPEAN UNITS von 2008 bis 2015: + 7,6 %



Internationalisierung als Basis für Umsatzwachstum Flexibilität als Basis für Profitabilität

HIGHLIGHTS Q1 (1)



- → Erfreuliche Entwicklung angesichts des Umfelds
 - » Überpropertionales Wachstum
 - » Führende Marktposition durch Marktanteilsgewinne weiter ausgebaut
- → Umsatz um 10,7 % auf 292,3 Mio EUR erhöht
- → EBIT um 15,5 % auf 23,6 Mio EUR gesteigert
 - » Stabiles Geschäft in Europa
 - » Wachstum in Nordamerika, GUS, Asien (insbes. China)
 - » Rückgänge in Südamerika
 - » Anhaltende Dynamik im Marinegeschäft (+ 30 %)
 - » Beide Segmente mit positivem Ergebnisbeitrag

HIGHLIGHTS Q1 (2)



- → Hoher Auftragseingang für Ladekrane in Europa im Jänner und Februar
- → Konstante Zuwächse in Nordamerika seit Q2/14
- → Lokale Wertschöpfung in Russland als Basis für Wachstum und Marktanteilsgewinne
- → Operativer Start der Joint Ventures mit KAMAZ
- → Joint Venture mit SANY entwickelt sich plangemäß
- → Marinegeschäft setzt mit + 30 % kontinuierliches Wachstum fort
- → Akquisition der Norwegian Deck Machinery AS komplettiert Produktportfolio
- → Neue Initiative zur Kostenkontrolle "Current Capital"



STRATEGIE

INTERNATIONALISIERUNG (1)

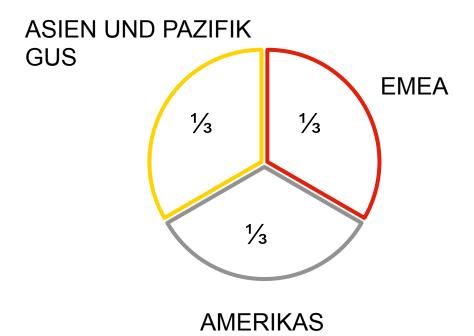


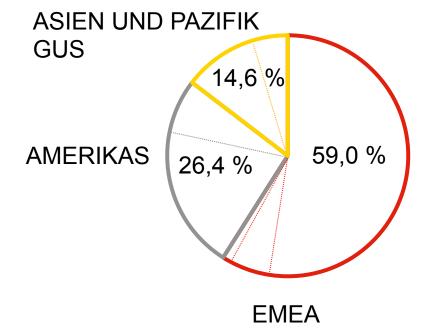
STRATEGISCHES ZIEL 2017

rund 1,8 Mrd EUR*

UMSATZ Q1 2015

292,3 Mio EUR





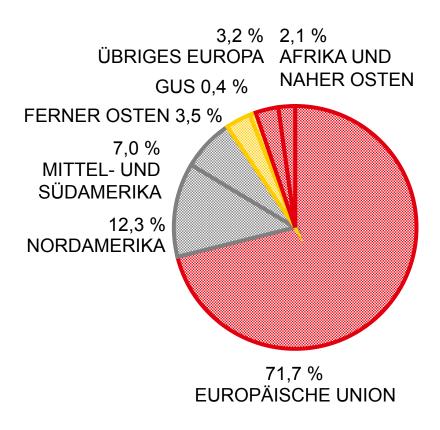
^{*} inklusive JVs in China und Russland

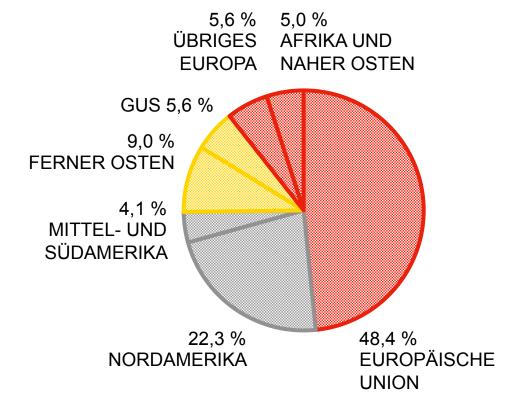
INTERNATIONALISIERUNG (2)



UMSATZ 2009

UMSATZ Q1 2015





STRATEGISCHE ZIELE 2017



- → Wachstum mit Fokus auf BRIC-Länder
- → Komplettierung des Produktportfolios in allen Regionen
- → Aufbau Chinas zu zweitem Heimmarkt
- → Globale Ausgewogenheit von Produktion und Kundennähe
- → Stärkung der führenden Position im Marine- und Offshore-Bereich
- → Erhalt der weltweiten Innovationsführerschaft
- → Erfüllung der Kundenerwartungen durch maßgeschneiderte Lösungen
- → In Europa Anpassung von Produktionsstandorten und -technologien



^{*} kumulierter Umsatz inklusive JV in China und Russland



SEGMENTE

SEGMENTKENNZAHLEN



SEGMENTUMSATZ

	Q1 2014	Q1 2015	%
EUROPEAN UNITS	191,9	200,7	+ 4,6 %
AREA UNITS	72,1	91,6	+ 27,1 %
VENTURES	_	_	_

SEGMENT-EBIT

	Q1 2014	Q1 2015	%
EUROPEAN UNITS	26,0	26,2	+ 0,7 %
AREA UNITS	- 0,9	1,5	_
VENTURES	-4,7	- 3,5	+ 33,9 %

SEGMENT EUROPEAN UNITS



- → Unverändert uneinheitliches Umfeld in Europa, Umsatzsteigerung um 4,6 %
 - » Zuwachs bei: Ladekrane, EPSILON, Mitnahmestapler, Hooklifts
 - » Hohe Profitabilität in der Produktion
 - » Zuwächse in Dänemark, Schweden, UK, den Niederlanden, Tschechien, Polen sowie Afrika und Australien
- → Marinegeschäft setzt Wachstumskurs fort
 - » Umsatz + 30 %
 - » Akquisition von Norwegian Deck Machinery AS

SEGMENT AREA UNITS



- → Umsatz um 27,1 % erhöht
 - » Deutliche Umsatzausweitung in Nordamerika
 - » Umsatzsteigerung in Russland: lokale Wertschöpfung bei INMAN und PM-Group überkompensiert sanktionsbedingen Ausfall der Exporte
 - » Joint Ventures mit KAMAZ werden lokale Wertschöpfung vertiefen
 - » Absatzsteigerungen in China
 - » Marktvolumen in Südamerika sinkt um 20 %; trotz Umsatzverlusten gewinnt PALFINGER Marktanteile
- → EBIT mit 1,5 Mio EUR deutlich positiv

BEREICH VENTURES



- → Fokus auf Integration der Akquisitionen
 - » Post-Merger PM-Group Lifiting Machines
 - » Akquistion und Closing Norwegian Deck Machinery AS
 - » Entwicklung der Joint Ventures mit KAMAZ
- → Intensivierung der Optimierung von Capital-Employed und Current Capital



FINANZKENNZAHLEN

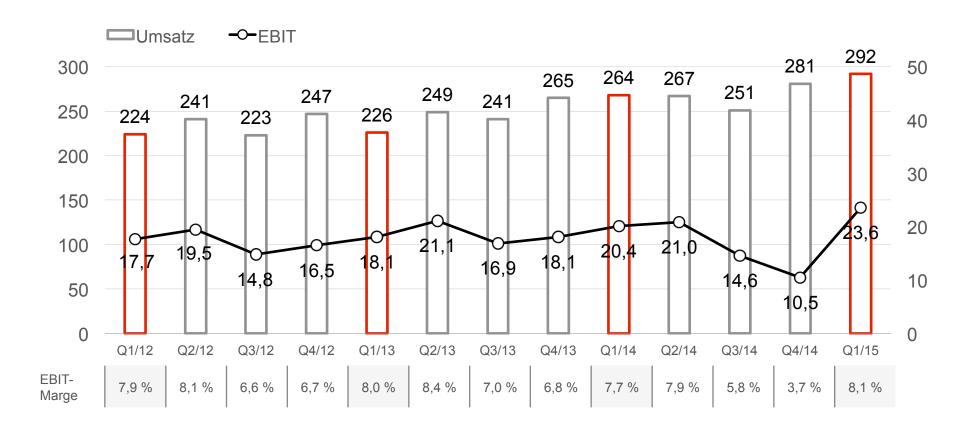
FINANZKENNZAHLEN



	Q1 2013	Q1 2014	Q1 2015	%
Umsatz	225,8	264,0	292,3	+ 10,7 %
EBITDA	25,4	28,9	33,2	+ 14,9 %
EBITDA-Marge	11,3 %	11,0 %	11,4 %	_
EBIT	18,1	20,4	23,6	+ 15,5 %
EBIT-Marge	8,0 %	7,7 %	8,1 %	_
Ergebnis vor Ertragsteuern	15,6	17,2	21,1	+ 22,2 %
Konzernergebnis	11,0	12,0	14,5	+ 21,4 %

QUARTALSKENNZAHLEN





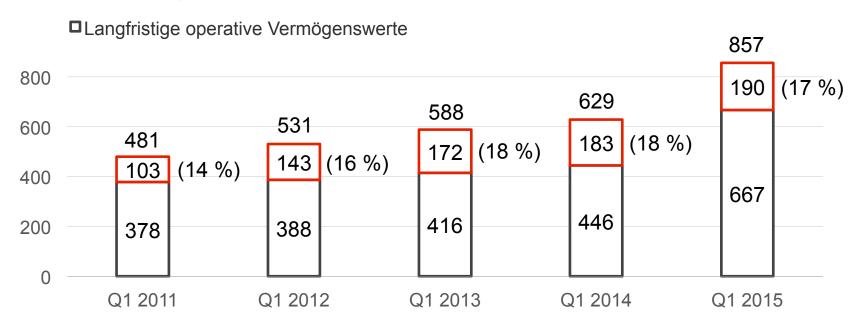


Fortsetzung des Umsatzwachstums

CAPITAL EMPLOYED*









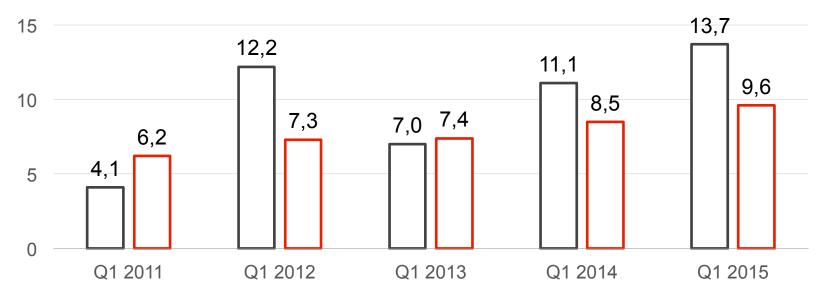
Erhöhung aufgrund von Akquisitionen

^{*} Durchschnitt

INVESTITIONEN

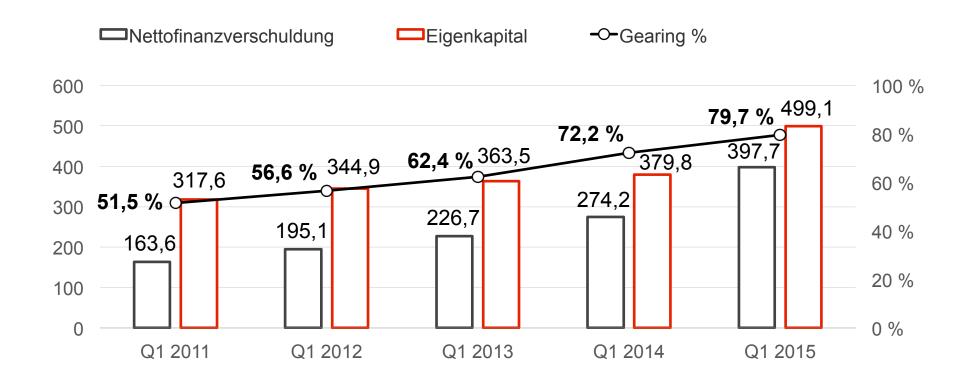


- Nettoinvestitionen
- □ Abschreibungen und Wertminderungen



VERSCHULDUNGSGRAD UND EIGENKAPITAL







Eigenkapitalquote auf hohem Niveau



AUSBLICK

AUSBLICK UND ZIELE – INTERN



- → Internationalisierung wird fortgesetzt
 - » Komplettierung der Produktpalette in allen Märkten
 - » Schwerpunkt auf China und Russland
- → Wachstumstempo des Marinegeschäfts absichern
- → Fortsetzung der Flexibilisierung (Lean Administration)
 - » Fixkostenkontrolle aller Prozesse in Produktion und Verwaltung
 - » Komplexitätsreduktion auch in globaler Organisationsstruktur
- → Abstimmung der Produktionsstrukturen zwischen globalen Vorteilen und lokalen Bedürfnissen
- → Nachhaltigkeitsmanagement in allen Standorten

AUSBLICK UND ZIELE – EXTERN



- → Wachstum in Nordamerika, GUS und Asien
- → Steigerung im Marinegeschäft
- → Erholung in Europa
- → Marktanteilsgewinne in stagnierender südamerikanischer Region

→ Umsatzsteigerung für 2015 erwartet

INVESTOR RELATIONS



Herbert Ortner, Vorstandsvorsitzender
Tel. +43 662 46 84-82222
h.ortner@palfinger.com

Hannes Roither, Konzernsprecher
Tel. +43 662 46 84-82260
h.roither@palfinger.com

PALFINGER AG

Franz-Wolfram-Scherer-Straße 24 5020 Salzburg www.palfinger.ag

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis aller zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den hier dargestellten Erwartungen abweichen.



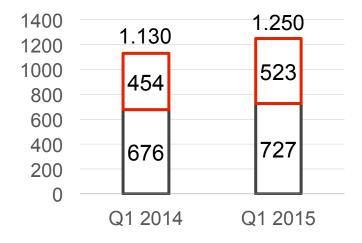
BACKUP

BILANZSTRUKTUR



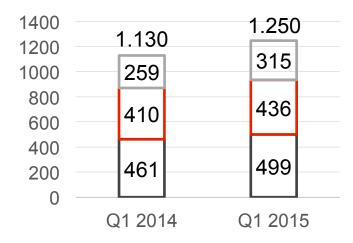
AKTIVA

- □Kurzfristige Vermögenswerte
- ■Langfristige Vermögenswerte



PASSIVA

- ■Kurzfristige Schulden
- □ Langfristige Schulden
- Eigenkapital

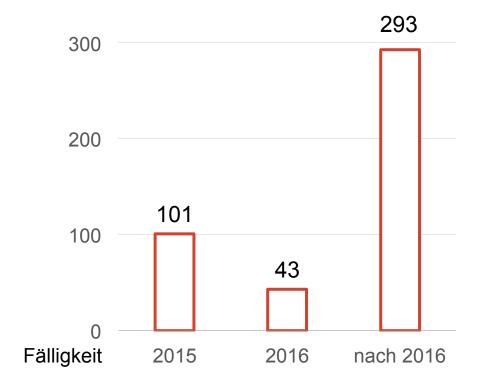




Langfristige Finanzstruktur

FINANZIERUNGSSTRUKTUR PER 31.3.2015





Ø Verzinsung	2,05 %
Ø Restlaufzeit	3,1 Jahre
Finanz-Aktiva	24,6 Mio EUR
Eigenkapitalquote	39,9 %



AKTIONÄRSSTRUKTUR

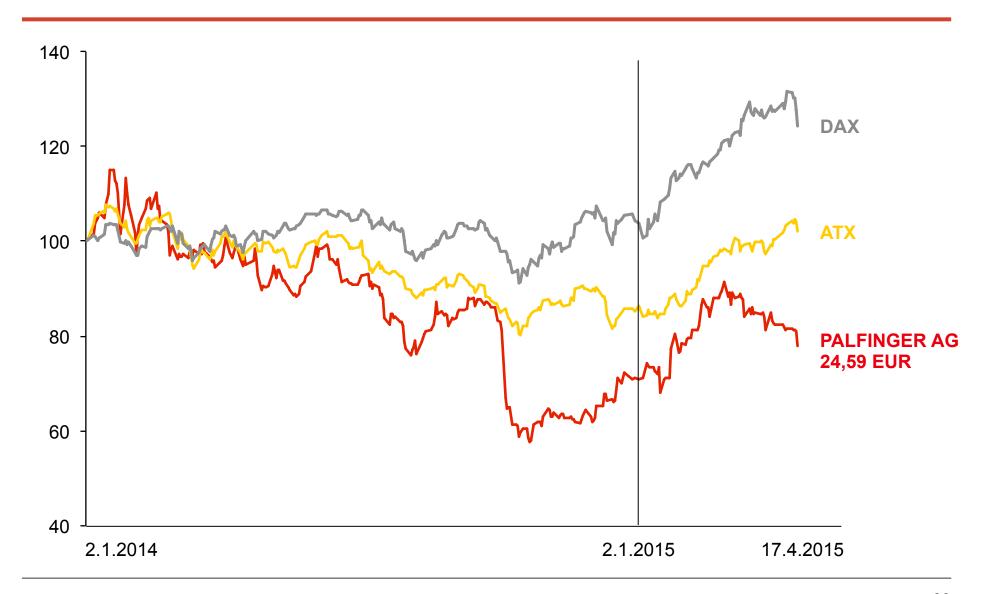
10 % 1 % SANY-Gruppe PALFINGER AG 30 % Streubesitz 59 % Familie Palfinger

AKTIENKENNZAHLEN PER 31.3.2015

ISIN	AT0000758305
Anzahl Aktien davon eigene Aktien	37.593.258 283.562
Schlusskurs	24,59 EUR
Marktkapitalisierung	924,4 Mio EUR
Ergebnis je Aktie	0,39 EUR

PERFORMANCE DER PALFINGER AKTIE SEIT 2014









30. Juli 2015	Veröffentlichung 1. Halbjahr 2015
30. Oktober 2015	Veröffentlichung 1.–3. Quartal 2015